

Vom Produktions- zum Dienstleistungsbetrieb

40 Jahre sind es her, dass René und Nicole Morgenthaler die Monopac gründeten, und seither boten sie in ihrer Firma in Herblingen jahrelang Verpackungen für jeden Bedarf an. Mit dem Eintritt von Sohn Yves Morgenthaler hat sich die Geschäftsnatur geändert. **Von Werner Breiter**

Die 2007 gegründete Monopac AG bietet heute Design, Entwicklung und Produktion von massgeschneiderten Verpackungslösungen an. Nach 40 Jahren harter Arbeit haben René und Nicole Morgenthaler das Glück, dass sich Sohn Yves 1999 zum Eintritt in die Firma entschloss, mit der Absicht, diese später zu übernehmen. So teilen sich vorläufig noch René Morgenthaler als Besitzer und sein Sohn Yves als Geschäftsführer der Monopac AG die Verantwortung an der Thayngerstrasse 27 im Quartier Herblingen.

Yves Morgenthaler erlernte in der ehemals renommierten und heute leider nicht mehr bestehenden Buchdruckerei Huber in Frauenfeld den Beruf eines Druckerei-Kartonagers, heute Verpackungs-Technologie genannt, und wurde dort in der Mustermacherei und in der Produktion eingesetzt. Bei der Zeiler AG in Bern und bei der Model AG in Weinfelden, wo er in der Produktion und in der Entwicklung arbeitete, erwarb er sich wertvolle berufliche Erfahrungen.

In den folgenden Jahren begann er, den elterlichen Betrieb auf neueste Technologie umzustellen. So verfügt die Monopac als neueste technische Errungenschaft über ein modernstes CAD-System, bei welchem auch noch nicht produzierte Kartonagen mit Aufdruck visualisiert und beim Kunden als dynamisches 3-D-Muster betrachtet werden können, was für manche Marketingabteilung von unschätzbarem Wert ist. Als Beispiel nennt der Juniorchef eine jüngst entwickelte Pharmafaltschachtel mit angehängter Einlage für das Produkt, die der Kunde mit seinem Abnehmer in den USA bequem per Telefonkonferenz und mit der entsprechend visualisierten Verpackung auf dem PC diskutieren konnte.

«Die meisten Verpackungsfirmen sind auf gewisse Produkte spezialisiert», erklärt

Yves Morgenthaler. «Ich habe mir bei verschiedenen Herstellern und Lieferanten ein Umfeld geschaffen, damit ich massgeschneiderte Lösungen sowohl in Design, Entwicklung, Druckvorstufe als auch in unserer Produktion anbieten kann. Als kleine Firma sind wir eben viel flexibler.» Das neue Geschäftsmodell der Monopac AG stösst bei den Kunden auf lebhaftes Interesse. In Zukunft werde die Auftragslage den künftigen Kurs des Unternehmens mit Ziel Entwicklung, Dienstleistung und Verkauf bestimmen.

«Grossen Konkurrenten gegenüber sind wir dank unsern extrem schlanken Betriebsabläufen sicher im Vorteil», so Yves Morgenthaler abschliessend.

Weiterhin bestehen bleibt der Fabrikladen, in dem das ganze Sortiment an Stulp-, Falt- und Lagerschachteln, bedruckten Luxuskartonagen, Wellpappe-Versandpackungen, Flaschenboxen und Werbeständern angeboten wird. «Wir empfangen und beraten unsere Kunden wie ein Ladengeschäft», bemerkt dazu René Morgenthaler.



Die Entwicklung neuer Produkte obliegt Yves Morgenthaler (vorn), der sich hier mit seinem Vater und Firmengründer René Morgenthaler austauscht.



Auf dem Tiegel gestanzte Produkte werden im Hause von zwei Mitarbeiterinnen zur Auslieferung an die Kundschaft vorbereitet.



An einer für diesen Zweck umgebauten Heidelberger Druckmaschine werden Kartonprodukte gestanzt.

Bilder Selwyn Hoffmann

Monopac – ein Geheimtipp für Verpackungen

Die Geschichte der Monopac begann an der Hochstrasse in Schaffhausen, wo René und Nicole Morgenthaler 1971 das vorher Gottlieb Hauser und später der Firma Stark & Co. gehörende Gebäude kauften und zum heutigen erfolgreichen Unternehmen führten. **Von Werner Breiter**

Mit der Gebäudeübernahme gründete der junge Kartonager und Betriebsleiter in einer Aargauer Firma, René Morgenthaler, zusammen mit seiner Frau die Monopac und brachte den Betrieb mit zwölf Mitarbeitenden, der vorwiegend Etais für Uhren und Bestecke hergestellt hatte, maschinell und fabrikationstechnisch auf den neuesten Stand. Der Standort der Monopac war damals in einem Backsteinhaus mit Park, Gartenhaus und Springbrunnen in der «Spitzzaine» bei der Einmündung der Krebsbachstrasse in die Hochstrasse, wo sich heute der Eingang zum A4-Fäsenstautunnel befindet. Nach anfänglichen Problemen, hervorgerufen durch die Ölkrise, entwickelte sich das Unternehmen Erfolg versprechend. 1985 erwarben die Morgenthalers an der Thayngerstrasse 27 in Herblingen eine ihnen geeignet erscheinende ehemalige Autowerkstätte, bauten diese im Sinne einer rationelleren Fertigung aus und sicherten sich unter anderem auch mit einem Abbau der Belegschaft den einsetzenden Aufschwung.

1988 wurde ein erster Erweiterungsbau um zwei Stockwerke notwendig. 1997 wurde aus dem Zwischenlager und der Spedition ein Fabrikladen realisiert.

Hier finden die Kunden aus dem regionalen Gewerbe Verpackungen und Verpackungsmaterial für den täglichen Bedarf. Auch für Schulen und natürlich Privatpersonen ist der Laden mit vielen Artikeln rund ums Verstauen, Basteln und Verpacken eine wahre Fundgrube. Für Winzer und Weinhändler bietet der Fabrikladen zudem ein grosses Sortiment an Geschenk- und Flaschenverpackungen.

Mit einer Belegschaft, die inzwischen wieder acht Personen umfasste, wurde

1999 ein weiterer Umbau realisiert. Im Jahr darauf erfolgte der Eintritt von Yves Morgenthaler in die neuen Räumlichkeiten, wo er seine eigene Firma Monopac Design ins Leben rief. Ab diesem Zeitpunkt hatte René Morgenthaler Zugriff auf Verpackungsentwicklungen im eigenen Haus, welche von nun an mit einem modernen CAD-System entwickelt und auf einem Schneidplotter realisiert wurden.

Die Monopac Design entwickelte sich ihrerseits unter der Führung von Yves Mor-

genthaler zu einem dynamischen und kundenorientierten Dienstleistungsbetrieb. Er erwarb sich in kurzer Zeit, auch ausserhalb der Schweizer Grenzen, mit kreativen Verpackungsentwicklungen und Bemusterungen einen vorzüglichen Namen.

Für die damals bevorstehende Regelung der Nachfolge des Seniorchefs wurden im Jahr 2007 die Monopac Cartonage und die Monopac Design zur Monopac AG zusammengeschlossen. Seit diesem Zeitpunkt kommen alle Vorzüge des flexiblen Produk-

tionsbetriebes und der kreativen Entwicklungsabteilung für die Kundschaft voll zur Geltung.

Neben beträchtlichen Investitionen im Bereich IT und CAD sowie in Betriebssoftware ist seit zweieinhalb Jahren auch ein weiterer Entwickler und Allrounder für die Zufriedenheit der Kunden im Einsatz.

In all den Jahren hat Monopac neue Produkte erschlossen, auf den Markt gebracht und sich eine zufriedene in- und ausländische Kundschaft aufgebaut.



Von der Monopac AG entwickelter und produzierter Koffer für Warenmuster.

Bild Selwyn Hoffmann

Monopac AG Unternehmens-Chronik

1971 Gründung der Monopac Cartonage durch René und Nicole Morgenthaler. Erster Standort Hochstrasse 54, Schaffhausen.

1985 Umzug an die Thayngerstrasse 27 in Herblingen, bedürfnisgerechter Umbau der ehemaligen Autowerkstätte.

1988 Erster Erweiterungsbau.

1997 Fabrikladen eröffnet, Standardverpackungen, Fremdprodukte und Schulmaterial im Angebot.

1999 Zweiter Erweiterungsbau.

2000 Eintritt von Sohn Yves, Gründung der Monopac Design.

2007 Zusammenlegung der Monopac Cartonage und Monopac Design zur Monopac AG.